

Heft

1

GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm



SCHWERPUNKTE

Vikarin Katharina Vetter stellt sich vor
J. S. Bach: Johannes-Passion am 17. März
Konfirmation

2024

März | April | Mai

MONATSPRÜCHE

März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16, 6

April

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3, 15

Mai

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6, 12

„Entsetzt euch nicht, ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“

Lukas 2, 10

Liebe Leser*innen! Drei Frauen kommen früh morgens zum Grab, um den Körper des gekreuzigten Jesus von Nazareth zu salben. Doch im Grab finden sie nicht den Leichnam. Stattdessen sitzt dort ein junger Mann in weißem Gewand. Er sagt: „Entsetzt euch nicht, ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Anfangs erschrecken die Frauen. Sie sind verstört und schockiert. Das Markusevangelium erzählt, dass sie das Grab verlassen und niemandem sagten, was ihnen im Grab widerfuhr.

Doch wäre dieses Verstummen das Letzte, so wüssten wir nichts von Ostern. Irgendwie müssen die Frauen ihre Sprache wiedergefunden haben. Sie haben die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu weitererzählt und andere Menschen berührt, es selbst zu bezeugen. Die Erfahrung der Auferstehung blieb nicht im Grab, sie wurde erzählt – und so ist es bis heute.

Ich denke an den Osterruf: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Mit diesem Ruf ereignet sich für mich Ostern. Im Gottesdienst am Ostermorgen werden diese Worte anfangs verhalten gesprochen. Dann aber stimmen andere ein. Die Stimmen wer-

den mutiger, verbinden sich und füllen den Kirchraum. Es ist eine Bewegung vom Innen ins Außen. Es ist eine Botschaft, die etwas verändert. Ich stelle mir vor, dass uns diese Bewegung mit den Frauen am Grab verbindet: Aus der Stille heraus macht sich ein Staunen breit, eine Freude und Hoffnung. So wird Ostern – damals unter ihnen und heute unter uns. Es entsteht eine gemeinsame Wirklichkeit. Diese Erfahrung verbinde ich mit dem Osterruf. Sie lässt mich vertrauen, dass das Grab leer ist. So lädt uns die Osterzeit ein, nach solchen Auferstehungsmomenten in unserem Leben Ausschau zu halten – insbesondere dort, wo wir im Miteinander einen Aufbruch erleben: Nach Momenten von Lebendigkeit, wiedererstarkender Kraft und Hoffnung. Ich wünsche Ihnen und uns für die kommende Zeit gemeinsame Ostererfahrungen!

Ihre Katharina Vetter



Inhalt

Monatssprüche	Seite 02
Geistliches Wort	Seite 03
Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 05
Kirchenmusik	Seite 10
Kinder- und Jugendarbeit	Seite 14
Besondere Veranstaltungen	Seite 16
Besondere Gottesdienste	Seite 18
Gottesdienste in der Woche	Seite 22
Geistliches Leben	Seite 22
Aus der Seniorinnen- und Seniorenarbeit	Seite 25
Krankheit, Alter, Lebensende	Seite 30
Aus der Wicherngemeinde	Seite 32
Aus dem Kirchengemeinderat	Seite 33
Rückblicke	Seite 34
Freud und Leid	Seite 44
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 46
Adressen und Kontakte	Seite 48
Hier liegt unser Gemeindebrief	Seite 50
Kirchen und Spendeninformationen/ Impressum	Seite 51

» Vikarin Katharina Vetter stellt sich vor

Liebe Gemeinde, von der Kar-Woche an bin ich Vikarin in der Hammer Gemeinde. Die Strecke der U2 vom Hauptbahnhof aus Richtung Hamm ist mir bereits vertraut, denn in den vergangenen Monaten unterrichtete ich Religion in der Wichern-Grundschule des Rauhen Hauses. Nun freue ich mich, bald an der U-Bahn-Haltestelle Hammer Kirche auszusteigen.

Seit knapp vier Jahren lebe ich in Hamburg; derzeit in St. Georg. Vor meinem Vikariatsbeginn habe ich in Marburg, Berlin, Basel und zuletzt in Hamburg Theologie studiert. Wertvoll war es für

mich, auch neben dem Studium in unterschiedlichen kirchlichen Gremien aktiv zu sein und mich zur Telefonseelsorgerin ausbilden zu lassen.

Berlin fühle ich mich bis heute sehr verbunden. Besonders mochte ich es, durch das nächtliche Berlin zu spazieren. Ich bin insgesamt gerne draußen in Bewegung. So wandere ich nach einem halben Jahr Auslandsstudium in Basel noch immer in meinen Urlauben in den Schweizer Bergen.

Besondere Freude macht es mir, zu singen. Ich bin aber auch gerne im Kino

und Theater. All diese Dinge verbindet, dass ich sie am liebsten gemeinsam mit anderen Menschen tue oder darüber im Austausch bin. Auch an der Kirche begeistert mich die Gemeinschaft. Das ganz konkrete Miteinander vor Ort: sich im Gottesdienst zu begegnen, beim Abendmahl gemeinsam zu feiern und in Gremien im Dialog zu leiten. Aber auch Übergänge im Leben zu teilen. Räume

dabei offen zu gestalten, ist mir ein Anliegen.

Wichtig ist mir auch, dass Kirche Teil der Gesellschaft ist. Mein Glaube ist eng verbunden mit der Frage nach Gerechtigkeit. Mich

motiviert die Hoffnung, dass nichts so sein muss, so bleiben muss, wie es ist. Eine Hoffnung, die in den biblischen Texten erzählt ist und heute erlebbar wird. Für mich werden Glaube und Hoffnung lebendig, wenn wir um Gerechtigkeit streiten und solidarisch füreinander eintreten.

Als Vikarin werde ich in fast allen Bereichen des Gemeindelebens vorbeischaun. Nachdem ich mit meinem Mentor Pastor Johannes Kühn bereits eine kurze Runde durch Hamm gedreht habe, bin ich gespannt, jetzt Sie kennen-

zulernen. Für mich ist das eine aufregende Zeit, denn ganz viel ist neu. Ich freue mich auf persönliche Begegnungen und Gespräche und auf eine intensive Zeit des Lernens.

*Herzliche Grüße
Katharina Vetter*

Wir begrüßen Vikarin Vetter am 24. März im Gottesdienst um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

» Wahl der Landessynode

Die Landessynode ist das höchste Beschlussgremium unserer Nordkirche. Sie verkörpert die Einheit und Vielfalt der Kirchengemeinden, der Kirchenkreise und der Dienste und Werke. Sie ist zur gemeinsamen Willensbildung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland berufen. Sie berät und beschließt im Rahmen des gelten-

den Rechts über Angelegenheiten der Nordkirche.

Zusammengesetzt ist sie aus – gewählten, berufenen und entsandten – Gemeindegliedern (einschließlich Pastorinnen und Pastoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern). Dabei soll sie zu gleichen Teilen aus Frauen und Männern und zu mindestens 10 Prozent aus jungen Menschen bestehen. Sie tagt mindestens dreimal im Jahr, um für das kirchliche Leben der Landeskirche wichtige Entscheidungen zu treffen (Beschlüsse der Kirchengesetze, zur Wahl von Bischöfinnen und Bischöfen und der Kirchenleitung, zu Diensten und Werken und Hauptbereichen, zu landeskirchlichen Pfarrstellen, Haushalt usw.).

Der Kirchenkreis Hamburg-Ost wird zwölf Gemeinde-Synodale, davon zwei junge Menschen unter 27 Jahren, fünf Pastoren bzw. Pastorinnen und zwei Mitarbeitende entsenden. Diese 17 Personen werden in der Kirchenkreis-Synode im September 2024 durch die Synodalen gewählt.

Bis zum 28. Mai können Wahlvorschläge eingereicht werden. Jedes Gemeindeglied kann sich bewerben. Bei Interesse sprechen Sie mich gerne an!

Johannes Kühn

* Professorin/Professor der Theologischen Fakultäten der Universitäten Greifswald, Kiel und Rostock sowie des Fachbereiches Evangelische Theologie der Universität Hamburg

» Verabschiedung Pröpstin Kleist

Seit über 10 Jahren war Hauptpastorin Kleist unsere Pröpstin, also die Leitende Geistliche in unserer Propstei Alster-Ost. Einer ihrer ersten öffentlichen Auftritte führte sie beim Feuersturmgedenken 2013 in die Dreifaltigkeitskirche. Und immer wieder konnten wir sie

dann bei uns begrüßen. In all diesen Jahren hat sie uns als Gemeinde begleitet und beraten und uns auch in schwierigen Situationen zur Seite gestanden. „Hier ist Ihre Problemgemeinde Hamm“, habe ich mich mal am Telefon gemeldet, als wir gerade mal eine Reihe von Dingen zu besprechen hatten, so dass wir sehr oft telefonieren mussten. Immer hatte sie ein offenes Ohr, E-Mails hat sie fast immer umgehend beantwortet, sie kannte unsere Kirchengemeinderatsmitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in bemerkenswerter Weise und war vertraut mit den Eigenheiten unserer Gemeinde bis in viele Details hinein. Gleichzeitig hatte sie immer einen weiten Blick und konnte viele Erfahrungen, z. B. aus der lutherischen Ökumene, einbringen. Ihre geistlichen Worte waren immer anregend. Nun verlässt sie den Kirchenkreis, um Generalsekretärin des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes zu werden, also eine

Vertreterin der deutschen Lutheraner in der lutherischen Weltkirche. Vielleicht wird es durch diesen Schritt gelingen, dass Themen der weltweiten lutherischen Ökumene ihren Weg ein bisschen leichter in unsere Gemeinden finden. Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Kleist, Gottes Segen für diesen Dienst und danken herzlich

für das, was Sie in unserer Gemeinde und der Propstei getan haben! Der Abschiedsgottesdienst wird am 7. April um 14 Uhr in St. Jacobi gefeiert werden, dazu ist herzlich eingeladen.

Johannes Kühn

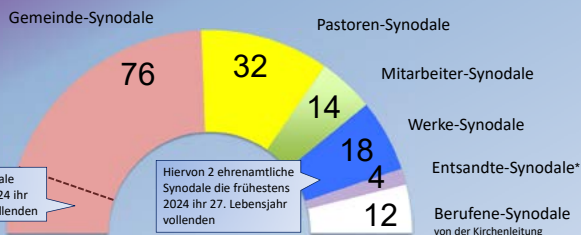
Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!

Unser Gemeindebrief geht viermal im Jahr an 2.500 Haushalte. Menschen aller Generationen nehmen ihn in die Hand. Und eine Anzeige ist gar nicht so teuer ...

Rufen Sie an!



21 90 12-14



Die Landessynode besteht insgesamt aus 156 Mitgliedern

Zusätzlich mit Rede- und Antragsrecht:
2 Vertretungen der Nordschleswigschen Gemeinde
6 Jugenddelegierte (aus jedem Sprengel 2)

» Hammer Gespräche

dritter Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17



Eingeladen sind alle, die Lust haben, sich über Fragen der Bibel und des Glaubens auseinanderzusetzen. Gewöhnlich lesen wir zusammen den Bibelabschnitt, über den am darauffolgenden Sonntag gepredigt wird, teilen unsere Gedanken dazu und versuchen zu verstehen, was er uns in unser Leben hinein zu sagen hat. Dabei wird immer wieder deutlich, wie vielfältig diese Texte sind. Die Abende sind offen, so dass man einfach einmal dazustoßen und es ausprobieren kann. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt, nur die Lust auf das Gespräch und die Gedanken der anderen.

Nächste Termine sind:
 19. März, 16. April, 21. Mai

Johannes Kühn

» Konfirmationen

16 Jugendliche werden am Sonntag vom Guten Hirten, dem 14. April, um 10 Uhr konfirmiert. Eineinhalb Jahre haben sie sich auf diesen Tag vorbereitet. Sie haben die Grundtexte unseres Glaubens gelernt und besprochen. Sie haben ihre Fragen gestellt, und wir haben versucht, Antworten zu finden. Wir waren zusammen auf Freizeiten und haben Gottesdienste vorbereitet. Begleitet worden sind sie von ihren Teamerinnen Marlen Bernhardt und Maja Krause, die sich viel Zeit für ihre Gruppe genommen haben. Nun sagen die Konfis ihr eigenes Ja zum christlichen Glauben und werden damit mündige Glieder der Kirche. Wir werden für sie beten und sie unter den Segen Gottes stellen. Und wir hoffen, dass sie eine gute Heimat in ihrer Kirche behalten!

Konfirmiert werden:

firmation 2026. Wir treffen uns einmal in der Woche donnerstags für eine Stunde, um miteinander über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen. Zweimal werden wir zusammen für ein Wochenende wegfahren, es gibt Ausflüge und Aktionen und viele Angebote um die Konfizeit herum. Wenn du also Lust hast, dich mit anderen zu treffen und viel Spaß in einer Gruppe zu haben, wenn du Lust hast, deinen Glauben besser kennenzulernen, wenn du einfach mal entdecken möchtest, was in einer Gemeinde so los ist, und wenn du 12 Jahre oder älter bist: dann melde dich an!

Komm zu einem der Termine und bring am besten ein Elternteil mit, außerdem deine Geburtsurkunde und – wenn du schon getauft bist – auch deine Taufurkunde. Du kannst natürlich auch kommen, wenn du nicht getauft bist, und dich während des Kurses für die Taufe entscheiden.

Falls du noch nicht sicher bist: komm trotzdem und probier's einfach mal aus. Aufhören kannst du später immer noch. Aber was man verpasst, kann man oft nur schlecht nachholen.

Das Formular zur Anmeldung stellen wir zum Download auf unsere Homepage. Wer es schon zu Hause ausfüllen möchte, bringt es zur Anmeldung dann mit.

Ich freue mich auf euch!

Johannes Kühn

Herzlichen Glückwunsch!

Johannes Kühn

» Anmeldung zur Vorbereitung auf die Konfirmation

Donnerstag, 23. Mai

Montag, 27. Mai

Donnerstag, 30. Mai

jeweils 17.00 – 19.00 Uhr,

Gemeindehaus Horner Weg 17

Nach den Sommerferien beginnt der neue Kurs zur Vorbereitung auf die Kon-

» Bücherkabinett

dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr
freitags: 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17



Ertragreicher Hammer Weihnachtsmarkt!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, der letzte HWM war für unser Bücherkabinett ein großer Erfolg. Wir waren sehr erfreut über den regen Zulauf von neugierigen Bücherfreunden, denn unser Angebot war riesig und ebenso der Verkauf. Wir danken allen Bücherliebhabern, auch für ihre großzügigen Spenden. Die Einnahme von fast € 500,- kommt in den großen Gemeinschaftstopf (s. auch den Artikel: Rückblick Hammer Weihnachtsmarkt, Seite 34/ 35). Wir würden uns auch weiterhin freuen, Sie mit Lesestoff versorgen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr ökumenisches Bücherkabinett-Team

» Second-Hand-Boutique

dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr
mittwochs, 10.00 – 12.00 Uhr
freitags, 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 19

Liebe Second-Hand-Freunde, wir danken Ihnen recht herzlich für Ihr

großes Interesse an unserem Angebot. Wir freuen uns über die große Einnahme beim Hammer Weihnachtsmarkt (HWM). Es wurde ein reges Kommen und Gehen, viele Fragen wurden Ihnen beantwortet, es hat uns viel Spaß gemacht. (S. auch den Artikel „Rückblick HWM 2023“, Seite 34/35) Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder über Ihren Besuch.

*Herzliche Grüße
 von Ihrem Second-Hand-Team*

Kirchenmusik

🎵 **Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu**

Karfreitag, 29. März, 15.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Choräle aus der Johannes-Passion und Musik aus den Solosuiten für Cello von J.S. Bach

*Chor HAMMonie
 Cello: Eckhard Ludwig
 Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke*

Sonntag, 17. März 2024, 18.00 Uhr
 Dreifaltigkeitskirche zu Hamburg-Hamm

Johann Sebastian Bach JOHANNES- PASSION

Ausführende:

Cornelia Samuelis, Sopran
 Ulrike Jahn, Alt
 Benjamin Glaubitz, Tenor
 Konstantin Heintel, Bass (Arien)
 Christoph Seidl, Bass (Jesusworte)

Chor HAMMonie
 Hamburger Barockorchester

Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke

*Eintritt: 25 € (erm. 20) und 20 € (erm. 15)
 Kartenvorverkauf ab 26. Februar im
 Kirchenbüro und an der Abendkasse*



**Dreifaltigkeitskirche
 Hamburg-Hamm**
 (U2 Hammer Kirche)
www.hammer-kirche.de



„Singet dem Herrn ein neues Lied“ 500 Jahre Ev. Gesangbuch

Sonntag Kantate, 28. April, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Musikalischer Gottesdienst am Sonntag
Kantate mit allen Chören
Kinderchöre, Nightingales, Chor HAMMONIE

Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Musik im Gottesdienst „Für Groß und Klein“ in der Pauluskirche

Quellenweg 10

Ostermontag, 1. April, 11.00 Uhr:

mit Posaunenchor

Sonntag, 14. April, 11.00 Uhr:

mit Jungbläsern

Pfingstmontag, 20. Mai, 17.00 Uhr:

mit Gabriele Steinfeld, Violine

Judith Viesel Bestert

ANZEIGE



ERTEL
BEERDIGUNGS-INSTITUT
St. Anschar

*Tradition bewahren –
Zeitgeist leben.*

Ertel Beerdigungs-Institut
Neuer Wall 35 | 20354 Hamburg
info@ertel-hamburg.de
www.ertel-hamburg.de

Innenstadt 040-30 96 360
Nienstedten 040-82 04 43
Blankenese 040-86 99 77
Horn 040-651 80 68

Gospelworkshop

Samstag, 2. März, 10.00 – 15.00 Uhr
Sonntag, 3. März, (im Gottesdienst)
Gemeindehaus, Horner Weg 17

Gospelworkshop in der Passionszeit – wie geht das? „Lamb of God“, „Golgatha“, „Were you there when they crucified my Lord“? Viele der schönsten Spirituals und Gospels berichten gerade von diesem spannungsvollen, aber auch besinnlichen Moment des Singens und führen uns dabei in eine Welt, in der wir nicht nur dann singen wollen, wenn es uns gutgeht, sondern auch, wenn wir durch Musik besonders berührt werden wollen. Gemeinsam wollen wir in dem Gospelworkshop diese berührenden Lieder singen, die uns in eine Welt voller Spannungen und Leid, aber auch voller Hoffnung auf Erlösung führen – und dabei dennoch oder gerade trotzdem mit viel Spaß und Begeisterung singen. Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie auch mitsingen? Dann kommen Sie vorbei zum Gospelworkshop. Der Workshop findet am Samstag, dem 2. März von 10.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindefaal im Horner Weg statt. Im Gottesdienst am 3. März um 10.00 Uhr wollen wir dann die Gospels und Spirituals zum Klingen bringen.

Weitere Fragen und Anmeldung bis zum 26. Februar bei Judith Viesel-Bestert

Judith Viesel-Bestert

Deutscher Evangelischer Posaunentag (DEPT) in Hamburg

Es ist endlich so weit: Vom 3. – 5. Mai findet in Hamburg der Deutsche Evangelische Posaunentag statt mit vielen großen Veranstaltungen in den Hamburger Kirchen und auf anderen Plätzen, zu denen 15.000 Bläser erwartet werden. Auch in der Dreifaltigkeitskirche findet ein Konzert statt, die „New Brass Big Band“ spielt am 4. Mai um 17.00 Uhr das Konzert „BigBand goes to church“, in dem Choräle und Klassik von einer Big Band verjazzt werden. Für dieses Konzert sind viele Karten schon verkauft, aber es gibt noch einige Restkarten. Darüber hinaus gibt es viele öffentlichen Veranstaltungen in der ganzen Stadt, bei denen auch unser Posaunenchor mit beteiligt sein wird, sind sicher ein Ohrenschmaus und einen Besuch wert. Kommen Sie doch gerne zum Beispiel zum Eröffnungsgottesdienst am 3. Mai um 18.00 Uhr auf die Moorweide, am 4. Mai um 20.24 Uhr zur Bläuserserenade an der Jan-Fedder-Promenade oder zum großen Abschlussgottesdienst am 5. Mai um 12.00 Uhr in den Stadtpark.

Judith Viesel-Bestert

🎵 Eröffnungsgottesdienst zur Themenreihe „Träume weiter?“ der Propstei Alster-Ost „TraumSommerNacht“ Texte und Musik zum Träumen

Samstag, 1. Juni, 18.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Mitwirkende:

Chor HAMMonie und Jugendchor
Kirchenmusiker*innen und Pastor*innen der Ev.-luth. Kirchengemeinde zu HH-Hamm und der Ev.-Luth. Wichernkirche

Im Anschluss laden wir ein zu Brezeln und Wein auf dem Kirchvorplatz mit Musik vom Posaunenchor!

Diemut Kraatz-Lütke

Kinder- und Jugendarbeit

🕯️ Osternacht 2024

Karsamstag, 30. März – Ostersonntag, 31. März für Konfirmanden und Jugendliche

Alle Jahre wieder - kommt die Osternacht! Wir bleiben wach, die ganze Nacht von Karsamstag bis in den Ostersonntag. In dieser Nacht singen, spielen, essen und basteln wir. Wir machen einen nächt-

lichen Ausflug mit Fackeln und einer Geschichte. Es wird ein Geländespiel und viele Überraschungen geben. In der Osternacht geht es auch ruhig her. Wir sprechen über Ostern, den Leidensweg Christi und begleiten ein paar Jugendliche, die im Frühgottesdienst getauft werden. Unsere Osternacht ist nicht in Worte zu fassen. - Es ist eine ganz besondere Atmosphäre. Anmeldungen und Informationen gibt es im Gemeindehaus.

Stephan Baruschka mit dem Jugendteam

🕯️ Offener Jugendkeller

donnerstags, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Jugendkeller, Horner Weg 17

Donnerstags öffnen wir unseren Jugendkeller für Konfis, Teamer, Jugendliche, Freunde! Wir spielen Billard, kickern und hören dabei Musik. Wir bauen etwas im Bastelkeller und chillen in der Sofaecke. Wir kochen etwas in unserer Jugendküche oder gehen in den Tobe-keller. Über unseren Beamer gucken wir Filme oder spielen auf der Konsole. Wir veranstalten besondere Events, Discos und eigene Escape-Rooms, wir holen uns aus einem großen Brettspieleregale das nächste Spiel raus. Der Jugendkeller macht Spaß und freut sich auf dich! Wer Lust hat, kommt einfach vorbei.

Dein Jugendkeller-Team

🕯️ Hammer Oster-Countdown 2024

17. März – 31. März
für alle Rätefüchse

Was kann das sein? Erst raschelt es, dann klickt es. Wer es errät, gewinnt! Alle können mitmachen. Zwei Wochen vor Ostern nehmen wir alle aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine akustische Rätselreise. Jeden Tag um 15.00 Uhr kommt ein geheimes Geräusch über den Messenger-Dienst „Signal“, erzeugt mit Dingen, die fast alle zu Hause haben. In einer etwa 1-minütigen Radioshow können alle einen Tipp pro Geräusch abgeben. Wer sich sicher ist, rät und meldet sich schnell. Wer wartet, bekommt am Folgetag einen Tipp, kann aber auch Pech haben, falls andere in der Zwischenzeit schneller waren. Das Geräusch kann immer wieder angehört werden. Zu gewinnen gibt es kleine Osterpakete und eine Menge Rätselfreude, die mit der ganzen Familie geteilt werden kann. Wer mitmachen möchte, braucht die kostenlose App „Signal“ und schreibt Stephan Baruschka an (0176/ 81 65 23 99).

Stephan Baruschka



🕯️ 9. Ökumenische Kinderbibelwoche Hamm 2024 für Kinder von 5 – 12 Jahren

25. - 28. März, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Liebe Kinder, liebe Eltern!
Wir laden herzlich ein zu einer besonderen KIBIWO! In diesem Jahr findet sie in der zweiten Ferienwoche und gleichzeitig in der Karwoche statt. Wir schauen auf den Leidensweg Jesu, seine Freunde, seine Ängste. Mit tollen Workshops und vielen Helfenden wird diese KIBIWO ein sehr besonderes Erlebnis.

Informationen und Anmeldungen gibt's auf unserer Homepage: www.Hammer-Kirche.de

Stephan Baruschka

🕯️ Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren

freitags, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche, Gemeindehaus
Horner Weg 17

Unser Kindergottesdienst beginnt in der Dreifaltigkeitskirche. Etwa 30 Minuten feiern wir einen kindergerechten Gottesdienst. Wir erzählen Geschichten, führen kleine Anspiele auf und sprechen über das, was uns bewegt. Wir geben

immer Möglichkeiten, Fragen zu stellen und suchen gemeinsam nach Antworten. Anschließend geht es im Gemeindehaus Horner Weg 17 weiter. Dort spielen, basteln und toben wir. Mit besonderen Aktionen schenken wir dir eine tolle Zeit. Wir freuen uns über alle Kinder, die Lust auf KIGO haben und mitmachen! Mit der GBS der Wichernschule kooperieren wir, sodass jeden Freitag ein Abholdienst die Kinder sicher zur Kirche bringt. Nähere Infos gibt's bei Stephan Baruschka.

Stephan Baruschka mit dem KiGo-Team

Besondere Veranstaltungen

📌 Schrott oder Schatz? Das Repair-Café in Hamm kennt die Antwort

Die Frage, ob Schrott oder Schatz, kann wieder beim Repair-Café im Gemeindehaus Horner Weg 17 beantwortet werden.

Alle Besucher aus Hamm und Umgebung haben zu Hause noch Schätze – hoffentlich. Statt alte Dinge einfach wegzuworfen, kann man zunächst versuchen, sie weiter zu nutzen. Dazu können die fachkundigen Helfer des Repair-Cafés beitragen. Insbesondere Schätze aus den Bereichen Haushalt, Elektrik, Erhaltungswertes, Kleidung und Fahrrad können dort eine Lebensverlängerung erfahren (Smartphones sind leider (noch) nicht reparierbar). Bringen Sie also Ihren Schatz (jeweils 1 pro Besucher) mit zum nächsten Termin!

Wartezeiten lassen sich leider nicht vermeiden, werden aber mit Kuchen und Kaffee versüßt. An diesem Tag lädt auch das Bücherkabinett zum Stöbern ein.

Die nächsten Termine:

9. März, 20. April und 25. Mai - jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Horner Weg 17
Rückfragen per E-Mail an
hammonie@gmx.de

Ewald Hauck

📌 Friedhofsaktion

Samstag, 9. März, 11.00 – 14.00 Uhr
Alter Hammer Friedhof

Vor Ostern soll wieder alles auf dem Alten Hammer Friedhof frühlingsfein gemacht werden. Groß und Klein sind

herzlich eingeladen – es macht Spaß, gemeinsam auf der Anlage zu arbeiten und am Ende ein schönes Ergebnis zu sehen! Das alte Laub wird entfernt, Äste und Müll beseitigt, wir machen die Beete

schön und befreien die Grabplatten vom Moos. Wer hat, darf gerne Harken oder Schubkarren oder anderes Gartengerät mitbringen. Einiges ist bei uns aber auch vorhanden. Zum Abschluss gibt es wie immer einen Imbiss.

Ich freue mich, wenn viele mit dabei sind!

Johannes Kühn

📌 Ökumenischer Pilgerweg in der Karwoche

Montag, 25. März, 18.00 Uhr (Dauer: ca. 1 Stunde)

Ort: Hammer Park, Eingang Ecke Hammer Steindamm/ Sievekingsallee

Die Hammer Kirchen, d.h. ein Kreis aus verschiedenen Konfessionen in unserem Stadtteil, laden auch in diesem Jahr wieder zum „Ökumenischen Pilgerweg“ ein. Gemeinsam gehen wir durch den Hammer Park, hören Texte, singen und beten. In einer Zeit, in der wir so viel von Krieg, Zerstörung, Gewalt und Not erfahren, wollen wir uns stärken lassen von der Gemeinschaft. Wir hören die Zusage, dass Gottes Wille für uns und diese Welt der Friede ist und die Liebe, die den Tod überwindet.

Antje Schwartau



✠ Passionsandachten in der Region

In der Region begehen wir die Passionszeit gemeinsam mit den Nachbargemeinden. Wir feiern wöchentlich mittwochs um 18.00 Uhr eine Andacht. In einer Welt, die nicht friedlich ist und in der viele unter Gewalt, Krieg und Zerstörung leiden, wollen wir nicht wegsehen. In der Zeit vor Karfreitag und Ostern blicken wir auf das Kreuz Jesu und bedenken, wo wir Trost und Heilung brauchen, und wie Gottes Friede in dieser Welt wirksam werden kann.

Wir haben in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk auf die verschiedenen Zeugen der Passion und Kreuzigung Jesu gerichtet unter der Überschrift: „Frieden suchen mit den Menschen unter dem Kreuz“:

Mittwoch, 21. Februar, 18.00 Uhr:
Wichernkirche, Wichernsweg 16;
Pastor Johannes Kühn: Nur weg! –
nackt auf der Flucht – Markus 14, 51f

Mittwoch, 28. Februar, 18.00 Uhr:
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2;
Pastorin Katharina Riemer: „Zerstörerische Worte“ Die Magd im Hof im
des Hohepriesters - Markus 14, 69

Mittwoch, 6. März, 18.00 Uhr: Mar-
tinskirche Horn, Bei der Martins-
kirche 2; Pastorin Antje Schwartau:
Soldaten unterm Kreuz – Spielen um
das letzte Hemd, Johannes 19, 23f

Mittwoch, 13. März, 18.00 Uhr: Wi-
chernkirche, Wichernsweg 16; Pastro-
rin Katharina Riemer: „Von weitem
zusehen müssen“ – die Augenzeugin-
nen der Kreuzigung Markus 15, 40

Mittwoch, 20. März, 18.00 Uhr:
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2;
Pastorin Ulrike von der Fecht, Lydia
Pusunc: „Und er erkannte - der römi-
sche Hauptmann“, Markus 15,39

Die Ausgangskollekte in allen Andachten ist bestimmt für den Kindergarten der Kindernothilfe im Flüchtlingslager Shatila, Libanon.

Antje Schwartau

✠ Karwoche und Ostern bei uns – Passion und Auferstehung gemeinsam begehen

„Heilige Woche“ wird die Zeit von Palmsonntag bis Ostern in vielen Ländern genannt: „Semana Santa“ in Spanien, „Holy Week“ in England. Es ist ein großer Zusammenhang von der Karwoche, in der wir an das Leiden Jesu erinnern bis hin zum Osterfest, dem Triumph der Auferstehung, dem Sieg des Lebens über den Tod. Ein großer Durchgang durch verschiedene Stationen der Freude, Begeisterung, aber auch Enttäuschung, Trauer, Einsamkeit und Tod – bis hin zum Sieg des Lebens in der Auferste-

hung. Eine Möglichkeit, auch eigenen Lebensthemen nachzugehen und dem, was in unserem Leben betrauert oder aufgeweckt sein soll, Zeit und Raum und Ausdruck zu geben.

In der Gemeinde vollziehen wir den Weg ans Kreuz bis hin zur Auferstehung gemeinsam nach mit Gottesdiensten und Andachten:

Palmsonntag, 24. März, 10.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche: Gottesdienst mit
Abendmahl Auf einem Esel zieht Jesus in Jerusalem ein. Er wird von der be rauschten Menge jubelt wie ein König. „Hosianna!“ rufen sie begeistert – eine Begeisterung, die nicht andauern wird. Am Montag in der Karwoche, 25. März. 18.00 Uhr laden Hammer Kirchen zum ökumenischen Pilgerweg durch den Hammer Park ein (s. S. 17). Auch in der **Kinderbibelwoche vom 25. – 28. März** wird es um Passion und Ostern gehen. An das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, erinnern wir uns am **Gründonnerstag, 28. März, 18.00 Uhr.**

Wir sitzen an einer langen Tafel in der Dreifaltigkeitskirche, hören den biblischen Bericht vom letzten Abendmahl. Wir singen, beten, essen und trinken in Gemeinschaft – auch mit Christus selbst. Er selbst will uns stärken für den Weg durch Leiden Tod.

Im **Gottesdienst am Karfreitag um 10.00 Uhr** schweigt die Orgel, wir singen die Choräle ohne Begleitung. Sterben und Tod Jesu werden bedacht und

damit auch das, was in unserer Welt und in unserem Leben auf Erlösung wartet: Menschliche Schuld und Lebensfeindlichkeit, das Unvermögen, dem Leben zu dienen.

Die Schwere des Kreuzestodes, die Grausamkeit, kann verstummen lassen, ratlos und sprachlos machen. Umso wichtiger wird die Musik, die in der **Musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu, um 15.00 Uhr, erklingen wird.** Wir hören Werke von Johann Sebastian Bach: Choräle aus der Johannes-Passion und Cello-Musik.

Der Karsamstag ist still. Abends treffen sich die Jugendlichen der Gemeinde, um gemeinsam die Osternacht zu begehen, auf das Licht am Ostermorgen zu warten.

Mit der **Feier des Ostermorgens in der Kirche am Sonntag, 31. März, um 6.00 Uhr**, beginnt dann das Osterfest, die Feier der Auferstehung. Die Gemeinde versammelt sich kurz vor Sonnenaufgang in der dunklen Kirche, das Licht wird hereingetragen und breitet sich, begleitet vom Gesang, in der Kirche aus. Es ist ein besonders stimmungsvoller Gottesdienst, in dem auch das Abendmahl gefeiert wird.

Einige Jugendliche werden sich taufen lassen, sich dem auferstandenen Christus anvertrauen, der den Tod überwunden hat – auch unseren Tod.

Um 10.00 Uhr feiert die Gemeinde dann noch einmal einen festlichen Oster-Gottesdienst mit Abendmahl.

Zu einem fröhlich-bunten „**Gottesdienst für Groß und Klein**“ am **Ostersonntag in der Pauluskirche, um 11.00 Uhr**, sind alle eingeladen, denn Ostern muss ausgiebig gefeiert werden! Es spielt der Posaunenchor und im Anschluss gibt es Kirchenkaffee.

Antje Schwartau

✠ **Christi Himmelfahrt auf Kaltehofe**

Donnerstag, 9. Mai, 11.00 Uhr
„Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe“
Kaltehofe Hauptdeich 6 - 7

Auch in diesem Jahr feiern wir Christi Himmelfahrt mit unseren Nachbargemeinden und draußen unter freiem Himmel! Wie in den vergangenen Jahren lädt uns dazu die Rothenburgsorter Gemeinde mit Pastorin Cornelia Blum herzlich auf das Gelände der Wasserkunst Kaltehofe ein. Über uns der weite Himmel und um uns viele Christen, die von überall herkommen, um dabei zu sein. Musik machen Olga Ordinatseva, Keyboard und Hans-Jürgen Buhl, Saxofon. Wir sind bei fast jedem Wetter draußen und bitten daher, sich mit Kleidung, Regen- oder Sonnenschutz entsprechend vorzubereiten. Nur bei starkem Regen weichen wir aus in die St. Thomas-Kirche, Vierländer Damm 1. Im Anschluss gibt es im Café der Wasserkunst Gelegenheit, noch eine Suppe zu essen.

Kaltehofe ist von uns aus mit dem Bus 530 gut erreichbar. Wer trotzdem eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich im Kirchenbüro melden, wir versuchen, etwas zu organisieren.

Johannes Kühn

✠ **Pfingstsonntag Open Air**

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr, Gelände des Rauhen Hauses, Horner Weg 190

Das Pfingstfest werden wir auch diesmal wieder zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Rauhen Hauses feiern. Hoffentlich als Freiluftgottesdienst am Teich! Es ist ein so wunderbares Gelände, um den Geist Gottes zu feiern, der Menschen über alle Mauern und Grenzen hinweg verbindet. Sollte das Wetter nicht mitspielen, oder sollten zu viele Mitarbeiterinnen des Rauhen Hauses ausfallen, feiern wir im Wichern-Saal unter derselben Hausnummer.

Im Anschluss lädt das Rauhe Haus wie immer zu einem kleinen Imbiss ein, bei dem man miteinander ins Gespräch kommen kann.

Johannes Kühn



✠ **Letzte Gottesdienste „Für Groß und Klein“ in der Pauluskirche**

Es ist das letzte Jahr, in dem wir Gemeindegottesdienste in der Pauluskirche an Sonn- und Feiertagen feiern. Das macht sie irgendwie alle „besonders“ – und lädt natürlich besonders dazu ein, sie nicht zu verpassen: Herzliche Einladung zu Gottesdienst am Sonntag „Lätare“, 10. März; am Ostersonntag, 1. April; am 14. April, am 12. Mai (jeweils 11.00 Uhr – Kirchenkaffee im Anschluss). Am Pfingstmontag, 20. Mai, wollen wir wie im vergangenen Jahr das Pfingstwochenende mit einem Gottesdienst um 17.00 Uhr ausklingen lassen. Im Anschluss: Grillen vor der Kirche.

Antje Schwartau

✠ **Gebet nach Taizé**

Wir laden herzlich zum Gebet nach Taizé ein. Alle zwei Monate treffen wir uns am späten Sonntagnachmittag für ca. eine Stunde, um Taizélieder zu singen und Ruhe im Gebet zu finden. Wir freuen uns auf eure/ Ihre Teilnahme und gemeinsame spirituelle Momente.

Termine:

3. März, 5. Mai, 7. Juli, 1. September, 3. November
 jeweils um 17.00 Uhr im Gartenzimmer des Gemeindehauses, Horner Weg 17

Fragen beantworte ich gern vorab:
 anette.betyna@gmail.com

Anette Betyna

✠ **„Träum weiter“**

Samstag, 1. Juni, 18.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche

Einen Monat lang wird es in der Propstei Alster-Ost eine ganze Reihe von sommerlichen Veranstaltungen zum Thema „Träume“ geben. Von Barmbek über Dulsberg, Winterhude, Uhlenhorst, Eilbek und Hamm bis nach Horn haben Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und Pastoren und Pastorinnen sich viel dazu ausgedacht. Eröffnet wird diese Reihe mit einem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Das Hammer Pfarrteam gestaltet diesen Gottesdienst zusammen mit dem Hammer Kantorenteam. Dabei arbeiten unsere Gemeinde und die Wicherngemeinde zusammen. Wir freuen uns, wenn Sie sich auf den Weg machen, um dabei zu sein, wenn wir unsere Propstei zu Gast haben! Im Anschluss gibt es noch Gelegenheit zum Beisammensein bei Wein und Brezeln.

Johannes Kühn



✠ **Blick voraus: Dank- und Jubelgottesdienst in der Pauluskirche**

Sonntag, 13. Oktober, 11.00 Uhr

In der Pauluskirche feiern wir in diesem Jahr die letzten Gottesdienste „Für Groß und Klein“. Am Sonntag, 13. Oktober, sollen die Erinnerungen und der Dank für besondere Gottesdienste noch einmal zum Ausdruck kommen: Wir feiern „Goldene Konfirmation“, d.h. das 50. Konfirmationsjubiläum – und auch andere Jubel-Konfirmationen. Das heißt, wer vor 60, 70 oder 25 Jahren konfirmiert wurde, ist ebenso eingeladen. Vielleicht möchten Sie sich an Ihre Trauung oder Taufe in der Pauluskirche erinnern? Kommen Sie und bringen Sie ihre Erinnerungen und Ihren Dank mit. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit für den Austausch und geselliges Beisammensein.

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich gern bei mir. Ich bin gespannt auf Ihre Geschichten und Erlebnisse!

Antje Schwartau

Gottesdienste in der Woche

✠ **Morgenandacht**

**dienstags, 8.30 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

✠ **Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren**

freitags, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

✠ **Zeit für mich – Zeit für Gott Andacht zum Wochenschluss**

**freitags, 17.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

Geistliches Leben

🕒 **Eine Ikone fürs Gartenzimmer**

*„Wir dürfen dich nicht eigenmächtig malen,
du Dämmernde, aus der der Morgen stieg.
Wir holen aus den alten Farbenschalen
die gleichen Striche und die gleichen Strahlen,
mit denen dich der Heilige verschwieg.“*

(R. M. Rilke)

Im letzten Jahr haben wir das Gartenzimmer umgestaltet zu einem Raum für Spiritualität und Seelsorge. Nun möchten wir gerne noch eine Ikone dafür anschaffen und haben uns für die Dreifaltigkeitsikone von A. Rublev entschieden. Wir wünschen uns, dass UNSERE Ikone eine Ikone für alle ist, von der Gemein-

de für die Gemeinde. Daher haben wir uns überlegt, sie zunächst über Spenden zu finanzieren, so dass alle, die mögen, die ersten Schritte der Ikone auf ihrer Reise zu uns mitgehen können. Benötigt werden etwa 1.000,- €, denn diese Ikone wird eigens für uns geschrieben. Wir suchen Menschen, die dieses Projekt unterstützen. Wer kann sich vorstellen, etwas dazu beizutragen?

Die Dreifaltigkeits-Ikone von A. Rublëv lässt sich auf zweierlei Weise betrachten. Einerseits als ein besonderes spätmittelalterliches Kunstwerk eines russischen Mönchs, auf welchem die drei Engel dargestellt sind, die Abraham besuchen (Gen. 18, 1-8).

Andererseits als eine Ikone, die uns einlädt an den Tisch des Herrn, auf welchem der Kelch des Heils steht, und einzutreten in das Geheimnis der göttlichen Dreifaltigkeit.

Ikone versuchen, im Gegensatz zu Gemälden, unabhängig vom Zeitgeist das Ewige und immer Gültige abzubilden, daher hat sich ihr Stil kaum verändert. Es gibt einen festen Kanon von Ikonen und die unterschiedlichen Formen werden nicht verändert. So handelt es sich also mehr um ein „Abschreiben“ als um Malen, so wie die Bibel damals von Mönchen abgeschrieben wurde. Das Wort Ikone stammt vom griechischen Wort *eikōn*, deutsch: Bild, Abbild und als Abbild vom Urbild lädt sie auch ein, uns in unserer Ebenbildlichkeit, dem Abbild des Urbildes in uns, angesehen

und angesprochen zu fühlen und betend hindurchzuschauen und die Realität der göttlichen Wirklichkeit zu erahnen. Als fester Bestandteil der Spiritualität des orthodoxen Christentums, sind Ikonen inzwischen auch in vielen evangelischen und katholischen Kirchen und Klöstern zu finden und haben Einzug erhalten in deren Glaubens- und Gebetspraxis. Dort werden zum Teil auch Ikonenmalkurse angeboten bzw. sie verfügen über eigene Ikonenwerkstätten.

Der Prozess des Ikonenschreibens ist langwierig und beginnt bereits mit der Auswahl des Brettes, welches mehrfach geschliffen und mit Leim und Kreide grundiert wird. Nachdem die Konturen

auf Transparentpapier übertragen und auf das Brett geritzt wurden, folgt die Vergoldung mit Blattgold von mindestens 22 Karat als Ausdruck des göttlichen Lichts. Es dürfen nur natürliche Farben verwendet werden (Beteiligung der Schöpfung) und diese werden in ihrem dunkelsten Ton aufgetragen und dann entsprechend der Konturen aufgehellt. Abschließend wird die Ikone beschriftet (niemals signiert) und muss ca. 2 - 3 Monate trocknen. Den Schreibprozess vollzieht die/der Schreibende selbst im Gebet.

Jede Ikone, so auch diese Dreifaltigkeitssikone, steckt voller Symbolik, nichts ist zufällig, vom Faltenwurf bis zur Farbauswahl verweist jedes Detail auf das Geheimnis Gottes. Zum Beispiel gleichen sich die drei Gesichter als Ausdruck der „Dreieinheit“. Die beiden rechten Gestalten sind der linken – Gottvater – zugeneigt, ebenso wie der Fels und der Baum (als Lebensbaum über Gottsohn ein Hinweis auf das Kreuz), während die Wanderstäbe zur anderen Seite weisen, über den Sohn hin zum Geist, der unter uns Menschen wirkt. Dies nur als ersten kleinen Einblick.

Viele weitere Botschaften und Geheimnisse können durch diese Ikone offenbar werden, wie in einer Bildpredigt, wenn sie erst in unserem Gartenzimmer hängt und wir sie betrachten und uns von ihr betrachten lassen können. Sie bietet uns einen tiefen, nonverbalen Zugang in die komplexe und geheimnisvolle Thematik

der Dreifaltigkeit, die unsere Kirche in ihrem Namen trägt.

*Für den Ausschuss Geistliches Leben
Heidrun Schulze*

Ev.-luth. Kirchengemeinde
zu Hamburg-Hamm
IBAN: DE 86 520 604 102 306 446 027
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Ikone

*Quelle: <https://axeldenecke.de/wp-content/uploads/2017/02/Rubljow-Ikone-ohne-Bild-29.08.12.pdf>

🕒 **Rückblick zum Kurs „Beten lernen? – Mal anders!“**

An sieben Mittwochabenden und einem Sonnabend trafen wir uns in einer kleinen Gruppe zum Stillen Sitzen, meditativen Tanz, Schrift- und Bildbetrachtung,

Leibarbeit und gemeinsamen Singen.

Hier ein paar Rückmeldungen der Teilnehmenden:

„Ich möchte mehr Achtsamkeit und Ruhe in den Alltag bringen. In der Gruppe erlebe ich das Gebet und die Meditation als kraftvoller.“

„Mir hat es sehr gefallen, die gemeinsame Stille in der Gruppe zu erleben. Es ist eine ganz besondere Erfahrung und unterscheidet sich deutlich von der Stille allein.“

„Positiv, sich in Bildmeditationen zu vertiefen, die Empfindungen und Gedanken, die dann hochkommen, und es wird nicht zerredet oder bewertet.“

„Christel Ludewig und Heidrun Schulze führen einen auf sehr angenehme Weise durch den Abend und haben mir auch die Scheu genommen Neues aus-

zuprobieren. Viele der Impulse kannte ich nicht und ich habe Lust, dies alles zu vertiefen.“

Vielleicht machen diese Aussagen neugierig, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zu begeben. Weitere Angebote sind geplant.

Kontakt:

christel.ludewig@hammer-kirche.de,
heidrun.schulze@hammer-kirche.de

Christel Ludewig und Heidrun Schulze

Aus der Seniorinnen- und Seniorenarbeit

Da laufen Hase und Igel um die Wette – auf geht's nach Buxtehude Wir machen einen Seniorenausflug!

Donnerstag, den 6. Juni 2024

Abfahrt: 10.45 Uhr

Gemeindehaus, Horner Weg 17

Wir fahren wieder in einer kleinen Gruppe. Unser Ausflug ist auch für Senioren mit einem Rollator geeignet. Die Wege sind kurz. Wir werden unser Mittagessen im Ratskeller einnehmen. Hier gibt es im Gemeindebüro bei der Anmeldung ein An-

Unsere Gottesdienste März bis Juni 2024



Datum	Anlass	Dreifaltigkeitskirche	Pauluskirche
März			
03.03.	Okuli	10.00 Uhr, AM, musikalischer Gottesdienst mit Gospelmusik, P. Kühn, J. Viesel-Bestert	
06.03.	Mittwoch	18.00 Uhr, Passionsandacht; Martinskirche; B. d. Martinskirche 2; Pn. Schwartzau	
10.03.	Lätare	10.00 Uhr, AM; P. Kühn	11.00 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein, Pn. Schwartzau
13.03.	Mittwoch	18.00 Uhr, Passionsandacht; Wichernkirche; Wichernsweg 16; Pn. Riemer	
17.03.	Judika	10.00 Uhr, AM, Pn. Schwartzau	
20.03.	Mittwoch	18.00 Uhr: Passionsandacht; Dreifaltigkeitskirche, Pn. v. der Fecht, Pn. Pusunc	
24.03.	Palmsontag	10.00 Uhr, AM, Begrüßung von Vikarin Vetter; P. Kühn	
28.03.	Gründonnerstag	18.00 Uhr, Abendmahl an Tischen; P. Kühn + Team	
29.03.	Karfreitag	10.00 Uhr; Gottesdienst mit der Karliturgie; P. Kühn 15.00 Uhr, Musikalische Andacht zur Strebestunde Jesu; Pn. Schwartzau; Werke v. J. S. Bach; Chor HAMMMonie; Eckhard Ludwig, Cello; Ltg.: KMD D. Kraatz-Lütke	
31.03.	Ostersonntag	06.00 Uhr, Liturgische Feier des Ostermorgens, AM, mit Konfi-Taufen; P. Kühn 10.00 Uhr: Festgottesdienst, AM; Pn. Schwartzau; Chorensemble aus dem Chor HAMMMonie	
April			
01.04.	Ostermontag		11.00 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein, Pn. Schwartzau; Posaunenchor, Ltg.: J. Viesel-Bestert
07.04.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr, AM; Pn. Schwartzau	
14.04.	Misericordias Domini	10.00 Uhr; Konfirmation, AM; P. Kühn	11.00 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein, Pn. Schwartzau; Jungbläser, Ltg.: J. Viesel-Bestert
21.04.	Jubilate	10.00 Uhr, AM, P. Kühn, Vik. Vetter	
28.04.	Kantate	10.00 Uhr; musikalischer Gottesdienst „Singet dem Herrn ein neues Lied“, P. Kühn, Vik. Vetter; Chor HAMMMonie, Nighthingales, Kinderchöre; KMD D. Kraatz-Lütke	
Mai			
05.05.	Rogate	10.00 Uhr, AM, Pn. Pusunc	
09.05.	Himmelfahrt	11.00 Uhr Freiluftgottesdienst auf Kaltehofe, Pn. Blum + Team	Ort: Kaltehofe-Hauptdeich
12.05.	Exaudi	10.00 Uhr, AM; P. Kühn, Vik. Vetter	11.00 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein, Pn. Schwartzau
19.05.	Pfingsten	10.30 Uhr, AM, Freiluftgottesdienst am Teich im Rauhen Haus, P. Kühn, Pn. Reckzeh, Vik. Vetter	
20.05.	Pfingstmontag		17.00 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein, Pn. Schwartzau; G. Steinfeld, Violine; Grillen im Anschluss
26.05.	Trinitatis	10.00 Uhr, AM; P. Kühn	
Juni			
01.06.	Samstag	18.00 Uhr, Eröffnungsgottesdienst der Reihe "Träume weiter?"	

Abkürzungen

AM = Abendmahl
 Dreifaltigkeitskirche: Abendmahl mit Wein und Saft; jeden Sonntag
 Pauluskirche: Abendmahl mit Saft



Datum	Anlass	Kollektenart	Kollektenzweck
März			
03.03.	Okuli	Kollekte d. Nordkirche	Ev. Werk für Diakonie u. Entwicklung (EWDE d. EKD): Nachbarschaftsprojekte
10.03.	Laetare	Kollekte d. Nordkirche	50%: Alphabetisierung als Weg a. d. Armut/ 50%: Der Pausenbus
17.03.	Judika	für unsere Gemeinde	Pflege d. historischen Hammer Friedhofs
24.03.	Palmarum	für unsere Gemeinde	Kinder- und Jugendarbeit
28.03.	Gründonnerstag	v. d. Gem. gewähltes Projekt	Medizin. Versorgung f. Menschen im Kirchenasyl
29.03.	Karfreitag	v. d. Gem. gewähltes Projekt	Beratung u. Schutzräume f. Frauen in Kriegs- u. Krisengebieten
31.03.	Ostersonntag	Kollekte d. Kirchenkreises HH-Ost	Gästewohnungen d. Kirchenkreises
April			
01.04.	Ostermontag	für unsere Gemeinde	Jugendband
07.04.	Quasimodogeniti	Kollekte d. Nordkirche	Zentrum f. Mission u. Ökumene: Ökumene- Miteinander f. globale Gerechtigkeit
14.04.	Misericordias Domini (Konfirmation)	für unsere Gemeinde	Konfirmandenarbeit
21.04.	Jubilare	Kollekte d. Sprengels HH u. Lübeck	Ring Ev. Gemeindepfadfinder: Pfingstlager
28.04.	Kantate	für unsere Gemeinde	Kirchenmusik
Mai			
05.05.	Rogate	v. d. Gem. gewähltes Projekt	Posaunenwerk Nordkirche: Posaunentag 3. – 5. Mai
12.05.	Exaudi	Kollekte d. Kirchenkreises HH-Ost	Afrik. Zentrum Borgfelde u. „Kirchenküche“ Christuskirche Wandsbek
19.05.	Pfingstsonntag	Kollekte d. Nordkirche	Arbeitskreis Chr. Kirchen i. Deutschld. (ACK): Gebetswoche 2024 f. d. Einheit d. Christen
20.05.	Pfingstmontag	für unsere Gemeinde	Familienarbeit
26.05.	Trinitatis	v. d. Gem. gewähltes Projekt	Kinder-Mahl-Zeit: Mahlzeiten u. Betreuung f. benachteiligte Kinder (Güstrow)
Juni			
02.06.	1. So. n. Trin.	Kollekte d. Nordkirche	50%: DW M-V: Opferschutz-/ Gewaltberatung; 50%: DW HH: Hilfe f. Frauen a. d. Straße

Abkürzungen

EKD = Evangelische Kirche in Deutschland
 UEK = Union Evangelischer Kirche
 VELKD = Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands

gebot zum Mittagsessen zur Auswahl. Wir werden eine Führung im Rathaus und in der Ev.-luth. St. Petri Kirche haben. Ein Besuch in einem Café rundet unseren Ausflug, bevor wir um 17.00 Uhr heimfahren, ab. Die Selbstbeteiligung beträgt 35,00 Euro. Bitte melden sie sich bis zum Freitag, den 31. Mai 2024, im Gemeindebüro unter Tel.: 21 90 12-10 an.

Ich freue mich wieder auf einen schönen gemeinsamen Ausflug mit Ihnen!

Ihre Hilke Hänsch

Einladung zum Maifest für Seniorinnen und Senioren

Am Dienstag, den 28. Mai 2024 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Horner Weg 17, möchte ich Sie wieder recht herzlich zu einem netten Maifest einladen. Wir verbringen den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, ein paar Aktionen und natürlich traditionell mit einem gemeinsamen Singen. Bitte melden Sie sich für die Planung bis zum 14.05. im Kirchenbüro unter Tel.: 21 90 12 - 10 an.

Wer mit unserem Bus abgeholt und wieder heimgebracht werden möchte, melde sich bitte ebenfalls im Kirchenbüro an. Ich freue mich auf Sie.

Ihre Hilke Hänsch



Ein Pantun:

***Das Herz auf dem rechten Fleck haben,
das ist meines Lebens Sinn,
denn nur so bekomme ich Gewinn
und lasse Mensch und Tier Anteil haben.***

***Das ist meines Lebens Sinn,
denn nur so komme ich gut weiter
und lasse Mensch und Tier Anteil haben,
sich am Dasein mit mir zu erfreuen.***

***Denn nur so komme ich gut weiter,
das macht mich glücklich und heiter.
Sich am Dasein mit mir zu erfreuen,
zum Geleite von gewonnener Perspektive.***

***Das macht mich glücklich und heiter,
denn nur so bekomme ich Gewinn.
Zum Geleite von gewonnener Perspektive,
das Herz auf dem rechten Fleck haben.***

Ingrid Kimstädt (85)

Offener Seniorennachmittag

dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus Horner Weg 17

Hier sind alle eingeladen, die sich in Gemeinschaft mit den bunten Themen des Lebens beschäftigen möchten. Nach einer kleinen Andacht feiern wir unsere

Geburtstagskinder und stärken uns gemeinsam an einer Kaffeetafel. Und dann werden wir in ein Thema hineingenommen, das wechselnde Referenten für uns vorbereitet haben. Es trifft sich kein ganzer Kreis. Jeder ist herzlich willkommen, einfach mal dazuzukommen!

18. März: Das Weltgebetstagsland Palästina

15. April: Der HVV zu Besuch: Prepaid-Karten und Rollator

20. Mai: fällt aus wegen Pfingstmontag. Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Pauluskirche!

Wer von unserem Bus abgeholt und zurückgebracht werden möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro!

Johannes Kühn

Abschied – Nachruf: Mathias Meyer, 71 Jahre

Die Nachricht vom plötzlichen Tod von Mathias Meyer am 2.12.23 hat mich sehr betroffen gemacht. Er wurde nur 71 Jahre alt. Wir trafen uns zum letzten Mal im November, um gemeinsame Pläne unserer Gemeinde und dem LAB (Lange Aktiv Bleiben) für 2024 zu verwirklichen. Nun mussten wir Abschied nehmen von einem Mann, der vor Ideen nur so sprühte und sich für die gemeinsame Seniorenarbeit im Stadtteil sehr einsetz-

te. Ich erinnere mich an unsere gemeinsamen Veranstaltungen für Senioren wie z.B. die große Aktion „Barrierefreies Hamm“, einen Nachmittag mit dem „Wahl-O-Mat zur Europawahl“ oder den Filmnachmittag „Der maßgeschneiderte Patient“ sowie unsere unzähligen Treffen mit ausgefüllten Gesprächen. Mathias, du hinterlässt eine Lücke in der gemeinsamen Seniorenarbeit in Hamm. Wir werden unser Andenken an dich stets bewahren.

Hilke Hänsch

Krankheit, Alter, Lebensende

Buchtipp:

Die Weisheit der Demenz Wegweiser zum würdevollen Umgang mit desorientierten Menschen Kneipp Verlag, 25,00 €, ISBN 978-3-7088-0815-4

Der Titel und Untertitel des Buches weisen schon darauf hin, dass es der Autorin Hildegard Nachum um eine veränderte Einstellung im Umgang mit Menschen mit Demenz geht: weg von der defizitären Sichtweise hin zu einem besseren Verständnis für typische Verhaltensmuster der Erkrankten und somit



zu einer wertschätzenden Haltung. Der Ratgeber für Angehörige und Betreuende enthält Hinweise für eine beginnende Demenzerkrankung und zu weiteren Symptomen und gibt brauchbare Tipps. Verschiedenste Praxisbeispiele lassen den verborgenen Sinn vieler Handlungen erkennen und gleichzeitig eine Weisheit spüren, die unser aller Leben bereichern kann.

Christel Ludewig

Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. engagiert sich für ein besseres Leben mit Demenz. Sie unterstützt und berät Menschen mit Demenz und ihre Familien. Sie informiert die Öffentlichkeit über die Erkrankung und setzt sich ein für eine bessere Diagnose und Behandlung, mehr kompetente Beratung vor Ort, eine gute Betreuung und Pflege sowie eine demenzfreundliche Gesellschaft.

Auf der Website der Deutschen Alzheimer Gesellschaft sind vielfältige Informationen zum Lesen, zum Bestellen oder als Download zu finden sowie Hinweise zu Hilfs- und Beratungsangeboten in der Nähe.

www.deutsche-alzheimer.de

Christel Ludewig

Menschen mit Demenz besser verstehen – Vortrag und Gespräch

6. April, 10.00 – 14.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Demenz ist nicht nur für erkrankte Menschen, sondern auch für ihre Mitmenschen, insbesondere Angehörige, eine große Belastung. Ziel der Veranstaltung ist es, die anfänglichen Vermeidungsstrategien und spätere herausfordernde Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz zu verstehen und angemessen zu reagieren. Nach einer kurzen Einführung in das Krankheitsbild werden praktische Tipps zur Gestaltung des Alltags und der Umwelt sowie Beispiele für eine gelingende Kommunikation gegeben.

Verbindliche Anmeldung bitte über Mail: christel.ludewig@hammer-kirche.de

Christel Ludewig

Selbsthilfe  **Anonyme Alkoholiker**

Saarlandstr. 9
22303 Hamburg Tel: 271 33 53

Immer Montag, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

W Herzliche Einladung zu besonderen Veranstaltungen in der Wichernkirche (Wichernsweg 16)!

Samstag, 27. April
von 10.00 bis 16.30 Uhr

„Buch und Floh“ - großer Flohmarkt im Gemeindehaus mit Kaffee, Kuchen und Grillstand

W Der Weltgebetstag am 1. März 2024



Grafik: WGT Auch in diesem Jahr werden wir als ökumenische Christ:innen in Hamburg Hamm den Weltgebetstag gemeinsam feiern.

Der Gottesdienst wird um 17.00 Uhr in der ev. Wichernkirche stattfinden. Thema des diesjährigen Weltgebetstags ist Palästina- also eine Gegend, die gerade besonders unter Gewalt und Terror leidet.

„Deshalb soll der Weltgebetstag ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass...durch das Band des Friedens werden. Christ:innen weltweit wollen mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetsgebetstag 2024 in dieser

bedrückenden Zeit dazu beiträgt, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.“

Ein Team aus den verschiedenen Kirchengemeinden in Hamburg Hamm wird den Gottesdienst vorbereiten.

Birca Geitebrügge

Aus dem Kirchengemeinderat

W Was uns im Kirchengemeinderat von Oktober bis Dezember beschäftigt

In Bezug auf die Gespräche mit der Stiftung Alsterdorf über ein inklusives Bildungszentrum auf dem Paulusgelände musste der Kirchengemeinderat (KGR) mit Bedauern feststellen, dass es in den vergangenen Monaten aus unterschiedlichen Gründen keine Fortschritte gab, so dass das eigentlich überaus attraktive Projekt trotz aller Bemühungen nicht

zu verwirklichen scheint. Es muss nun geprüft werden, welche anderen Lösungen für das Gelände gefunden werden können.

Eine Reihe von Beschlüssen betraf den Verantwortungsbereich des Personalausschusses: Diemut Kraatz-Lütke hat für die Monate August bis Oktober 2024 um die Möglichkeit eines Sabbaticals ge-

Reden hilft – wenn jemand zuhört e.V. Stadtteilberatungsstelle in Hamm

im Elbschloss an der Bille, Osterbrookplatz 26

Reden, wenn jemand bereitwillig zuhört, hilft ja wirklich, dass Sie sich mal von der Seele reden können, was Sie nicht mehr in Ruhe lässt, Klarheit finden, wo Durcheinander in Ihnen herrscht, Auswege suchen, wo kein Licht mehr am Ende des Tunnels zu sein scheint. Ich höre Ihnen willig zu, versuche mit Ihnen den Ariadnefaden im Labyrinth zu finden und eine Lampe anzuzünden für den Weg zum Tunnelausgang.



Ich bin Susanne Thomass, Diplom-Psychologin mit langjähriger Beratungs- und Therapieerfahrung.

Wenn Sie einen Therapieplatz in Aussicht haben, begleite ich Sie in der Wartezeit.

Terminabsprachen mit Susanne Thomass wochentags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mobil unter 0151- 28 86 96 52

beten, das der KGR ihr mit Blick auf ihre mehr als 25jährige außerordentlich engagierte und erfolgreiche Tätigkeit in der Gemeinde gerne genehmigte, nachdem der Kirchenkreis für den Kreiskantorenanteil ebenfalls Zustimmung signalisiert hatte. Für die nicht in die Ferien fallenden Wochen der Auszeit sind bereits teilweise Vertretungen gefunden. Unsere Gemeindegeschäftsführerin ist weiterhin krankgeschrieben. Ihre Stelle ist z. Zt. nur stundenweise besetzt. Um die Situation zu entspannen, soll versucht werden, hier zügig eine weitergehende Lösung vielleicht auch in Kooperation mit der Wicherngemeinde zu finden. Der Stellenplan für die Leitungsassistentin wurde außerdem erweitert, Ramona Willmer wird zukünftig 30 Stunden bei uns arbeiten. Für die Liegenschaft Friedenstraße konnte die Jahresrechnung für 2022 endlich vorgelegt und abgenommen werden. Die Satzung der unselbständigen Gemeindestiftung wurde leicht überarbeitet, so wurde u. a. der Vorstand etwas verkleinert. Diese Stiftung hat den Zweck, die Gemeindegemeinschaft in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten zu unterstützen. Freuen konnte sich der KGR über eine unerwartete zusätzliche Zahlung an den Haushalt der Gemeinde über 100.000 € aus Kirchensteuernachzahlungen und nicht verbrauchten Gemeinschaftsmitteln. Da v. a. in bezug auf die gesetzlich vorgeschriebenen Sielsanierungen sehr große Ausgaben in Höhe von mindestens 200.000 € anstehen, hilft das bei

der Finanzierung dieser Maßnahmen. Besorgnis löste dagegen eine durch den Kirchenkreis in Auftrag gegebene Betonstudie aus, die für die Dreifaltigkeitskirche mögliche Schäden erkannte, die in einem weiteren Gutachten untersucht werden müssen.

Erneut wurde beschlossen, auch im Winter 2023/24 die Energiesparmaßnahmen des vorangehenden Winters weitgehend beizubehalten. In den Kirchen sollen allerdings etwas großzügiger Ausnahmen von der niedrigen Temperatur gemacht werden, wenn z. B. sehr lange Konzertproben anstehen.

Weiterhin wurde beschlossen, die Ausgangskollekten im November und Dezember für das Projekt „Lifegate“ zur Verfügung zu stellen, das sich in Beit-Jala im Westjordanland um palästinensische Kinder mit Assistenzbedarf kümmert, wobei hier jüdische und palästinensische Mitarbeiter gemeinsam arbeiten.

Der Öffentlichkeitsausschuss erarbeitet eine neue Homepage. Notwendig ist das, weil der Kirchenkreis im Januar das bisher zur Verfügung gestellte Programm abschaltet. Zukünftig soll auch hier das Programm ChurchTools genutzt werden, das es ermöglicht, dass Veranstaltungen aus unserem Gemeindegemeinschaftskalender automatisch auch im Onlinekalender der Gemeinde und der Nordkirche erscheinen, ohne mehrfach eingegeben werden zu müssen.

Länger beraten hat der KGR über die Auswirkungen des Synodalbeschlusses,

die propstliche Stelle von Astrid Kleist nach ihrem Weggang im April nicht mehr zu besetzen. In einem Schreiben an den Kirchenkreisrat brachte er seine dringende Bitte zum Ausdruck, dass die Auswirkungen auf die Regionalkantorenstelle und die Regionalstellen für Kirchenmusik und Kinder- und Jugendar-

beit bei einer geplanten Neuordnung der Propsteien ausreichend bedacht werden mögen.

Den Abschluss des KGR-Jahres bildeten ein gemeinsames Essen und eine Andacht im neugestalteten Gartenzimmer.

Johannes Kühn



Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon: (040) 210 10 54

Sievekingsallee 92
20535 Hamburg

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



👁️ HWM – Hammer Weihnachtsmarkt

Nun hat sie sich etabliert, unsere etwas kleinere Form an verschiedenen Orten. Auch diesmal wieder stand das Herz-Jesu-Gemeindehaus offen für alle Verpflegungsangebote, und in unserem Gemeindehaus fanden sich die Marktstände. In Zusammenarbeit mit dem Hammer Park e. V. gab es darüber hinaus noch ein drittes Zentrum im Stadion, wo neben Glühwein und Bratwurst auch unsere Jugendlichen mit JiMs Bar und alkoholfreien Cocktails vertreten waren. Abends war zum gemeinsamen Singen eingeladen.

Der Besuch war wieder besser als noch im vergangenen Jahr. Und so konnten wir uns über einen Reinerlös von € 6.341,33 freuen. Mit der einen Hälfte unterstützen wir wieder das Schulprojekt in Shimshal Pakistan, die andere Hälfte teilen sich die beiden Gemeinden. Wir wollen mit unserem Anteil unser Gemeindehaus weiter verschönern. Herzlichen Dank den vielen, die auch diesen 51. HWM wieder möglich gemacht haben – über Gemeinde- und Institutionsgrenzen hinweg!

Johannes Kühn

👁 Adventskonzert

Hören und selbst singen – das Adventskonzert am 3. Advent war ein wunderschönes Erlebnis. Die Kirche war voll

besetzt und alle Musikgruppen der Gemeinde haben musiziert – von Klein bis Groß hatten sich alle auf diesen Tag

vorbereitet und das Ergebnis war einfach großartig. Ein Höhepunkt war für mich das gemeinsame „Quempas-Singen“. Die Kirche war erfüllt von Spannung und adventlicher Vorfreude. Vielen Dank allen Beteiligten!

Antje Schwartau

👁 **... und der Nikolaus kam zur Einstimmung auf Weihnachten auch zu den Kinderchor-Kindern.**

Eine schöne Überraschung!

👁 Letzte Advents- und Weihnachtsgottesdienste in der Pauluskirche...

haben wir gefeiert. Der Esel Barnabas war ganz hin und weg von der schönen Atmosphäre im Kerzenschein, dem Baum, der Krippe – und natürlich vom Krippenspiel der Paulus-Schüler am Heiligen Abend (bei dem er selbst mitspielen durfte)! Das hat viel Spaß gemacht. Vielen Dank allen, die an den Gottesdiensten mitgewirkt haben! Vielen Dank dem Küster- und Kirchenkaffee-Team!

Ehrenamtlichendank

Am 14. Januar hatten wir unseren Empfang zum Dank an alle Ehrenamtlichen. Das war eine schöne Möglichkeit, sich gemeinsam auf das neue Jahr einzustimmen und dankbar zurückzublicken.

Eine besondere Überraschung: Die Kinder der Kita Simeon hatten für alle ein kleines Dankeschön-Geschenk vorbereitet. In einer bunt bedruckten Tüte fanden sich selbstgebackene Engel und ein schöner Handschmeichler.

Herzlichen Dank an alle Bäcker*innen
und Bastler*innen!

Antje Schwartau



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ZU HAMBURG-HAMM




BürgerStiftung
Hamburg

Wir geben Ihnen Recht.



Freie Rechtsberatung in Hamm

Ein ehrenamtliches Team aus juristischen Fachleuten ist bereit, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind.

Die Bürgerstiftung und die Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm haben eine Beratung eingerichtet, die Ihnen zu folgenden Themen zur Seite steht:

Mietangelegenheiten

Versicherungsangelegenheiten

Behördenangelegenheiten

Familie

Konflikte im Arbeitsbereich

Schulden

Konflikte mit dem Recht

Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats
(außer den Sommer- und Weihnachtsferien) können Sie sich
ab 17.30 Uhr beraten lassen. Bitte kommen Sie bis 18.00 Uhr.

Tel. 21 90 12 18

Bitte bringen Sie zur Beratung Ihre Unterlagen mit.

Beratungsadresse:

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
Kirchenbüro: Tel. 21 90 12 10

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Chor HAMMonie	Montag	19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Dreifaltigkeit	1x vierteljährlich Mo.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Pauluskirche	1x vierteljährlich Sonntag	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Hammer Gespräche	3. Di. im Monat	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Literaturkreis	Letzter Do. im Monat	16.00 Uhr	Gemeindehaus
Posaunenchor	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche
Rechtsberatung	1. und 3. Mi. im Monat, außerhalb der Sommerferien	ab 17.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirchenkaffee Pauluskirche	2. Sonntag im Monat	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Veranstaltungen für Kinder			
Jungbläser	Mittwoch	17.30 - 18.30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche
Kinderchor I (Klassen 1-3)	Mittwoch	15.00 – 15.45 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor II (Klassen 4+5)	Mittwoch	16.00 – 16.45 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienst	Freitag	15.30 – 17.30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche/ Gemeindehaus
Veranstaltungen für Jugendliche			
Vorbereitung auf die Konfirmation	Dienstag oder Donnerstag	16.30 Uhr und 17.45 Uhr	Gemeindehaus
Teamcard-Ausbildung	1x monatlich Di.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendchor „Nightingales“ (ab Klasse 6)	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendband	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	Pauluskirche
Offener Jugendkeller	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Gemeindehaus



Bücherkabinett



Di. 10 – 12 Uhr, Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 17

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Veranstaltungen für Senioren			
Offener Seniorennachmittag	3. Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Tanzen für alle	Dienstag	11.15 Uhr	Gemeindehaus
"Erzähl doch mal"	14-tägig, Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Treffpunkt der Älteren	1. und 3. Mittwoch	14.30 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Spielekreis	2. und 4. Montag im Monat	14.30 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Senioren-Stuhl-Gymnastik	Mittwoch	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Mittagessen für Seniorinnen und Senioren	1. Donnerstag im Monat	12.00 Uhr	Gemeindehaus

Sie interessieren sich für eine unserer Veranstaltungen?
Rufen Sie einfach im Kirchenbüro an, Frau Willmer oder Frau Wolter werden einen Kontakt herstellen!

Orte

Gemeindehaus: Horner Weg 17
Pauluskirche: Quellenweg 10b
Dreifaltigkeitskirche: Horner Weg 2
Richard-Müsing-Raum: Quellenweg 10a

Second-Hand-Boutique



Di. und Mi. 10 – 12 Uhr,
Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 19



Pastorinnen / Pastoren**Johannes Kühn**

Tel: 21 90 12-14

Vorsitzender des Kirchengemeinderates
 Horner Weg 20, 20535 Hamburg
 pastor.kuehn@hammer-kirche.de

Antje Schwartau

Tel: 21 90 12-34

Quellenweg 10, 20535 Hamburg
 pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

Lydia Pusunc

Gemeindeübergreifende Tätigkeitsfelder

Tel.: 0157 819 330 68

pastorin.pusunc@hammer-kirche.de

Diakon**Stephan Baruschka**

Tel: 21 90 12-15

Mobil: 0176 816 523 99

Kinder- und Jugenddiakonie
 Sprechstunde nach Vereinbarung
 Horner Weg 17, 20535 Hamburg
 kinder-jugend@hammer-kirche.de

Kirchenbüro**Ramona Willmer**

Tel: 21 90 12-10

Horner Weg 17, 20535 Hamburg
 info@hammer-kirche.de

Kirchenmusik**Diemut Kraatz-Lütke**

Tel: 21 90 12-16

diemut.kraatz-luetke@hammer-kirche.de

Judith Viesel-Bestert

Tel.: 29 38 42

judith.viesel-bestert@hammer-kirche.de

Küster/ Hausmeister**Dirk Reichardt**

Mobil: 0152 378 231 03

dirk.reichardt@hammer-kirche.de

Waldemar Zink

Mobil: 0152 378 231 02

waldemar.zink@hammer-kirche.de

Kindertagesstätten**KiTa Dreifaltigkeitskirche**

Tel: 47 11 28 4-0 / Fax: 47 11 28 4-13

Leitung: Birgit Thomsen

Bei der Hammer Kirche 18

20535 Hamburg

kita.dreifaltigkeit@eva-kita.de

KiTa Pauluskirche

Tel: 21 89 13 / Fax: 41 48 29 78

Leitung: Diana Simon

Caspar-Voght-Str. 55, 20535 Hamburg

kita.paulus@eva-kita.de

KiTa Simeon

Tel: 25 14 54 0 / Fax: 25 49 87 71

Leitung: Britta Eder

Sievekingsallee 12a, 20535 Hamburg

kita.simeon@eva-kita.de

Schule unterm Kirchturm**Paulusschule**

Tel: 21 11 10 92

Leitung: Susanne Gunkel

sgunkel@bugenhagenschulen.de

Nachbarschaftszentrum**„Elbschloss an der Bille“**

Osterbrookplatz 26

20357 Hamburg

Schuldnerberatung der Diakonie

Tel: 30 62 0-470

Horner Weg 19, 20535 Hamburg

Notfallsprechstunde:

Mo. 10 – 12 Uhr

und Do. 14 – 16 Uhr

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Unser Gemeindebrief geht viermal im Jahr an 2500 Haushalte.

Menschen aller Generationen nehmen ihn in die Hand.

Und eine Anzeige ist gar nicht so teuer ...

RUFEN SIE AN!



21 90 12-14



Folgende Geschäfte und Einrichtungen legen unseren Gemeindebrief aus und unterstützen so die Arbeit der Kirchengemeinde:

Altes Rauhes Haus
 Haus Weinberg
 Beim Rauhen Hause 21
 Änderungsschneiderei
 Tina-Moden
 Carl-Petersen-Straße 118
 Bäckerei Konditorei
 L. Daube KG
 Caspar-Voght-Straße 59
 Bäckerei Allaf
 Hammer Steindamm 66
 Bioladen am Hammer Park
 Moorende 31
 Blumen-Villa
 Sievekingsallee 99
 Blumen Rentsch
 Carl-Petersen-Straße 92
 Buchhandlung Seitenweise
 Hammer Steindamm 119
 Café Auszeit
 Horner Weg 68
 Café May
 Caspar-Voght-Straße 7
 Clasen-Bestattungen
 Eilbeker Weg 16
 Edeka-Markt
 Carl-Petersen-Straße 80
 Elbschloss an der Bille
 Osterbrookplatz 26
 Friseursalon Ilonka
 Süderstraße 312
 Friseur Ingo Meier
 Carl-Petersen-Straße 90a
 Friseur-Salon Goethert
 Sievekingdamm
 Frischemarkt Wang
 Süderstraße 314
 Fontane Apotheke
 Horner Weg 65
 Günter Hanisch
 Sievekingsallee 105
 Gynäkologische Praxis
 Dr. med. M. Löwisch
 Sievekingdamm 3

Haus Hammer Landstraße
 Hammer Landstraße 168
 Hamburger Sparkasse
 Hammer Steindamm 109
 Hansa-Fleisch Büttner
 Quellenweg 19
 Hasselbrook-Apotheke
 Caspar-Voght-Straße 88
 Helios-Apotheke
 Marienthaler Straße 148
 Horner Coffee Shop
 Horner Weg 94
 KiTa „Die Wühlmäuse“
 Sievekingsallee 85
 Kulturladen Hamm
 Sievekingsdamm 3
 LAB Treffpunkt –
 Hamburg Hamm
 Fahrenkamp 27
 Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.
 Rennbahnstraße 32-38,
 EKZ Horn-48
 Lotto-Toto
 Chateaufstraße 26
 Marias Café
 Carl-Petersen-Straße 122

M.D. (Uni Kabul) A. Roon,
 Hausarztpraxis
 Carl-Petersen-Straße 101
 Praxis für Physiotherapie
 Mathias Rosenkranz
 Carl-Petersen-Straße 101
 Rosins Textilservice
 Horner Weg 203
 SieNa Nachbarschaftstreff
 Sievekingdamm 57
 Sprechwerk
 Klaus-Groth-Straße 23
 S.Z. Fahrradservice
 Carl-Petersen-Straße 116
 Tabak-Shop Doğan
 Carl-Petersen-Straße 118
 Ursulas Frisörstübchen
 Rumpffsweg 27
 Wolfshagen-Apotheke
 Carl-Petersen-Straße 101
 Wichern-Schule
 Horner Weg 164
 Zahnarztpraxis
 Wollberg
 Horner Weg 5
 Zahnarztpraxis Dr. Brand
 Landwehr 54

Wir danken sehr herzlich!

Möchten Sie unseren Gemeindebrief auch bei sich auslegen? Wir bringen ihn gerne vorbei! Melden Sie sich in unserem Kirchenbüro unter Tel. 21 90 12 10.

Die nächste Ausgabe erscheint am

1. Juni 2024

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Juni/ Juli/ August 2024: 8. April

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

Horner Weg 17, 20535 Hamburg



Dreifaltigkeitskirche

Horner Weg 2
 20535 Hamburg

Bankverbindung

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

IBAN: DE 86 520 604 102 306 446 027

BIC: GENODEF1EK1



Pauluskirche

Quellenweg 10b
 20535 Hamburg

Bitte geben sie als Stichwort den Spendenzweck an!

Spendenbescheinigungen stellen wir selbstverständlich aus. Den Gemeindebrief senden wir Ihnen gegen eine kleine Spende gerne ins Haus!

IMPRESSUM

Herausgeber

Kirchengemeinderat der
 Ev.-luth. Kirchengemeinde zu
 Hamburg-Hamm

Auflage

2.500 Exemplare

Redaktion

Christian Alberts, Susanne Nordmeyer-Mitzlaff,
 Gudrun Schulze, Irmgard Tobeler,
 Antje Schwartau ViSDP

Druck

Schneiderdruck, Pinneberg

Redaktion, Anzeigenannahme

pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

Internetausgabe

www.hammer-kirche.de

Titelbild

Antje Schwartau

Layout

Erik Pabst, www.erikpabst.de

Unverzichtbare Hilfe in allen Bereichen

Ramona Willmer

Alle Artikel geben die Meinung der Verfasser:in, nicht die der Redaktion wieder.



Kirchen, Kindertagesstätten und Kooperationspartner unserer Gemeinde

